

Dringlichkeitsantrag Finanzplan Pop Up Pavillon

Die Lokalgruppe Sea-Eye Kiel hat am 30.03 bis zum 08.04 die Möglichkeit das Pop Up Pavillon als Veranstaltungsort zu nutzen, um eine Ausstellung über Seenotrettung zu zeigen, mit Infoplakaten darüber zu informieren sowie Vorträgen über Seenotrettungseinsätze, Traumata und deren Folgen, Erfahrungsberichte über die Situation auf anderen Fluchtrouten anzubieten.

Als Teil der Hochschulgruppe Bündnis für Zivile Seenotrettung werden wir mit Unterstützung von SOS Humanity und der Seebrücke diese Abendveranstaltungen gemeinsam organisieren.

Die Veranstaltung wird mit Plakaten sowie über den Stu-Mail Verteiler beworben und die Studierenden der CAU Kiel werden eingeladen sich die Ausstellung anzusehen sowie an den Abendveranstaltungen teilzunehmen. Der Mehrwert für die Studierenden ist die Möglichkeit sich über Zivile Seenotrettung zu informieren, vor Ort Fragen zu stellen und in den Austausch zu kommen sowie die Abendveranstaltungen zu besuchen und sich gezielt mit verschiedenen Themen auseinander zu setzen.

Um diese Veranstaltung durchzuführen, benötigen wir die Unterstützung des Studierenden-Parlaments einen Vortrag über Whiteness und Privilegien Checks zu finanzieren, weitere Materialien die vor Ort verwendet werden zu kaufen, Gastgeschenke für die weiteren Vortragenden Personen zu besorgen sowie Verpflegung für die Ehrenamtlichen, die den Pop Up Pavillon tagsüber betreuen, zu kaufen.

	Kosten
Finanzierung Vortrag über Whiteness und Privilegien Checks durch EmBIPOC Hochschulgruppe	300
Materialien (Fensterkreide, Reflektionsbögen, Stifte,..)	35€
Geschenke für Vortragende Personen	50€
Verpflegung für Ehrenamtliche	100€
Gesamtkosten	485€